

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

folgung auf Novipazar aufrecht erhalten zu können, mußten die Troßkolonnen der 43. RD. den in der vorderen Linie eingesetzten Divisionen (44. RD. und Alpenkorps) zugewiesen und die 43. RD. von Kraljevo nach Kragujevac an den Endpunkt der Vollbahn zurückgenommen werden.

Am 17. erreichten die 10. GbBrig. und ein deutsches Jägerregiment den Raum nördlich von Kruševica, die Vorhut der 44. RD. und die Masse des Alpenkorps die Gegend nördlich und östlich von Pavlica im Ibartale; die nachrückende Gruppe Obst. Below gelangte bis an den Oberlauf des Jošanicabaches. Tags darauf drang die rechte Kolonne des XXII. RKorps bis östlich von Kruševica vor. Die Vorhut der 44. RD. näherte sich im Ibartale Raška. Das Alpenkorps gelangte auf die Höhen südöstlich von Pavlica. Am 19. kam das XXII. RKorps mit der mittleren Kolonne bis Raška, während die 10. GbBrig. Novipazar zustrebte und das Alpenkorps in das Ibartal östlich von Raška herabstieg.

Das an die obere Toplica gelangte k. u. k. VIII. Korps hatte, wie schon erwähnt, am 16. abends den Auftrag erhalten, mit der 59. ID. nach Košutica (10 km südöstlich von Raška) vorzugehen, um den vor dem XXII. RKorps stehenden Feind abzuschneiden. Um dieser Weisung zu entsprechen, plante FML. Šnjarić, am 17. früh mit der 18. GbBrig. von Blaževo nach Košutica zu marschieren, während die noch im Raume südwestlich von Brus stehende 9. GbBrig. den Nordteil des Kopaonikgebirges überschreiten und in den bei Košutica erwarteten Kampf der 18. GbBrig. eingreifen sollte. Aber die beiden Brigaden konnten das ihnen gesteckte Ziel nicht erreichen.

Am 17. November wuchs die Kälte, und ein eisiger Sturm brachte dichten Schnee. Die Soldaten, leicht gekleidet und schlecht genährt, vermochten diesen Unbilden nicht standzuhalten. Groß war das Elend bei der 9. GbBrig., die nach elfstündigem Marsche in einem Tale am Ostfuße des Kopaonikgebirges wider den Schneesturm und die grimmige Kälte Schutz suchen mußte. Und der 18. GbBrig. erging es nicht besser; auf völlig vereistem Saumweg marschierend, erreichte sie unter unsäglichem Mühsal die Gegend 5 km östlich von Košutica. Die meisten Truppen mußten wieder im Freien übernachten, und für den, der in der harten Kälte vom Schlaf übermannt wurde, gab es kein Erwachen mehr. Dreißig Opfer forderte der weiße Tod. Gegen tausend zählte die Zahl jener, die mit erfrorenen Gliedmaßen oder krank von diesem Leidensweg in die Spitäler zurückgebracht werden mußten. Nicht wenige waren überdies von den vereisten Hängen des Kopaonikgebirges abgestürzt.

Weniger hart vermochte der Wettersturz der abwartenden 57. ID.